



ZEITSCHRIFT
FÜR **PHYSIO**
THERAPIE

78. Jahrgang
September 2026

**THERAPIE
BIS IN DEN
TOD**

INHALT

SCHWERPUNKT

Neuroreha – Robotik,
Exoskelette, Gleichgewicht

Modernisieren, verkaufen oder
Nachfolger suchen?



4 UNSERE EXPERTEN

4



6 NACHRICHTEN & MENSCHEN

Zahl des Monats &
Witze

6

Termine

7

Finde Mr. Pitty
Gewinnspiel

8

Über den Tellerrand

10



12 DIALOG

Glänzen beim
Schlenzen

12

POLITIK

„Für die Zukunft
unverzichtbar“

18

KOLUMNE

21

22

TITELBEITRAG

Therapie bis in den Tod

THERAPIE

Mythos
Gleichgewichtsfähigkeit

38

Wenn die Luft
knapp wird

43

Nicht ins Stocken
geraten

49

Alice im Technikland

55

Wir sind Menschen,
weil wir gehen

59



pt **Evidenz** 67



WERKZEUGE

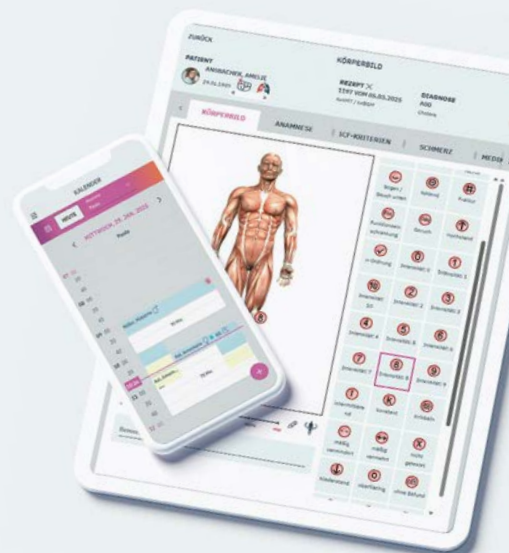
Einen Schritt voraus 78

pt **Erfolg** 83

SERVICE

G-Anzeigen/Kurse 93
Vorschau 96
Impressum 96

NOVENTI **Ora**



WENIGER VERWALTEN MEHR BEHANDELN

DIE PRAXISSOFTWARE FÜR
PHYSIOTHERAPIE, ERGOTHERAPIE,
LOGOPÄDIE UND PODOLOGIE.

- ✓ Rezeptfassung und Rezeptprüfung
- ✓ Blankoverordnung mit Ampelanzeige
- ✓ Befundung und Therapiedokumentation
- ✓ **Neu!** Online-Terminbuchung für Patientinnen und Patienten



go.noventi.de/pt-ora
oder +49 89 21768216

Jetzt Ora kostenlos testen.
Praxissoftware mit TI-Anschluss.

NOVENTI | **azh** **srzh** **zrk**

NOVENTI HealthCare GmbH
Berg-am-Laim-Straße 105, 81673 München

SIND SIE EIN SNOK?



Nils-Peter Hey

ist zusammen mit seiner
Frau Agnes Hey Leiter
des Pflaum Verlages und
Herausgeber der pt.

Neulich traf ich einen überaus quiriligen Herrn. Dieser sagte mir: „Ich mache die Evidenz für Influencer.“ Ich wäre kein pt-Herausgeber, wenn mich dieser Satz nicht aufgewühlt hätte. Denn Physio-Influencer haben wir in der pt-Redaktion schon viele kommen und gehen sehen.

Sie dürfen mir jetzt gerne Arroganz vorwerfen. Aber wenn man tagein, tagaus Evidenzfragen auf dem Tisch hat, blickt man halbwegs entspannt darauf, wenn der nächste Therapeut zum Pushen der Personal Brand anfängt, massentaugliche Gymnastik-Videos in die Social Feeds zu kippen.

Schwieriger wird es, wenn man das Absatzinteresse dahinter kennt, die Schleichwerbung einen anspringt und als Sahnehäubchen kräftig mit SNOK garniert wird. „Scientification of Non-Knowledge“ nennt man das. Mein Favorit: Beim Klug-Daherreden Screenshots von typischen Paper-Headern einblenden und mit dem Finger darauf zeigen. Bundesliga: Einen Textmarker-Effekt benutzen. Der durchschnittliche Zuschauer bricht vor Respekt sofort zusammen und kreucht vor des Influencers Online-Shop ob dieser unfassbaren Kompetenz-Anmutung.

Ob revolutionäre Dehnmethode oder Pipi in Form von Nahrungsergänzung so teuer wie Gold: Für jede noch so absurde Behauptung lässt sich Evidenzanmutung herstellen, wenn man das will. Es greift das KI-Problem: Der Tag ist nicht lang genug, um auch nur den Versuch zu starten, die wenigen geldwerten Stücke vom Feed-Bullshit zu unterscheiden. Was mir persönlich leid tut für „die Guten“. Denn Leute mit Substanz, Unterhaltungswert und Ehre bereichern auch unseren Redaktionsalltag. Substanzieller Fachcontent passt oft nicht gut in Content-Formate für Leute, deren Aufmerksamkeitsdegradation schon in Stadium 5 ist.

Der quirilige Herr vom Beginn hatte aber einen guten Punkt: Anständige Insta-Reels können Menschen an Themen heranzuführen, wo sonst kaum ein Weg hinführt. Und natürlich ist es toll, wenn sich jemand um die Evidenz kümmert – je mehr, desto besser. Ob das die pt-Redaktion ist oder ein paar Qualitätsinfluencer.

Der Sache dürfte das egal sein. Aber Studien belegen: Wer liest statt glotzt, benutzt sein Hirn intensiver, fördert die Neuroplastizität und tut damit seinen grauen Zellen was Gutes. Leider habe ich vergessen, wo das steht. Aber ich zeige gerne mit dem Finger darauf. ●